

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, insbesondere aus dem Gesundheits- und Pflegebereich

Veranstaltungsformat

- Auftaktveranstaltung (Vortrag, Austausch) und drei weitere Foren (Vortrag und Diskussion)
- Weiterführende Online-Infoveranstaltungen

Gebühren

Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldezeitraum

Bitte melden Sie sich zwecks besserer Planung bis 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung unverbindlich an.

Kontakt

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
C3L – Center für lebenslanges Lernen
„Pflege neu denken – Pflege neu lenken“
26111 Oldenburg

Anfragen & Anmeldung

Stefan Schreiber
E stefan.schreiber@uni-oldenburg.de

Nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe und weiterführende Online-Infoveranstaltungen unter
www.uni-oldenburg.de/c3l/pflege-neu-denken



In Kooperation mit der AOK Niedersachsen



CARL
VON
OSSIEZKY
universität OLDENBURG

Pflege neu denken – Pflege neu lenken

Ein Forum mit Vorträgen und Diskussion

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gisela C. Schulze
Fakultät Bildungs- und Sozialwissenschaften

Pflege neu denken – Pflege neu lenken

Pflege als andauernder Lernprozess

Demografischer Wandel, die Zunahme gerontopsychiatrischer Erkrankungen und der sich verstärkende Fachkräftemangel in Pflege- und Therapieberufen stellt die Verantwortlichen in Pflege- und Gesundheitseinrichtungen vor große Herausforderungen.

Gebraucht werden Personen, die systemisch nachhaltige wirkungsvolle Konzepte für die jeweiligen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen entwickeln und mit Beteiligung der entscheidenden Akteure auch umsetzen. Mitarbeitende, die inspiriert, motiviert und selbstständig für gemeinsame Ziele arbeiten, sind dabei genauso wichtig wie eine gute Vernetzung und die Antizipation künftiger Entwicklungen.

Gemeinsam denkt und handelt es sich besser!

Die Veranstaltungsreihe soll ein Forum zum Austausch und zur Vernetzung schaffen. Das C3L – Center für lebenslanges Lernen als wissenschaftliches Zentrum der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg arbeitet mit Expert_innen unterschiedlicher Fachschwerpunkte zusammen und gilt bundesweit als Vorreiter in Fragen des lebenslangen Lernens.

Wir möchten Sie anregen, neue Denk-, Diskussions- und Lernwege zu beschreiten und eigene Visionen zu entwickeln. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und erfahren Sie mehr über inspirierende Projekte.

Bringen Sie Ihre Expertise in die anschließenden Diskussionen mit ein.

Jede Veranstaltung ist für ca. 2 Stunden konzipiert. Nach einem kurzen Einführungsvortrag und Statement der Referenten wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Zur Vertiefung der Themen bieten wir anschließend auf unserer Website weiterführende Online-Infoveranstaltungen.

In Würde alt werden

Dienstag, 30. April 2019, 16:30 Uhr

Bibliothekssaal, Universität Oldenburg, Uhlhornsweg 49-54



Prof. Dr. Mark Schweda



Dr. Thomas Brieden

Würdevoll alt werden möchten wir alle, doch was müssen wir selbst dafür tun? Wie weit können uns Institutionen des Gesundheitswesens dabei unterstützen? Muss Pflege sich verändern, um dieses Ziel zu erreichen? Prof. Dr. Mark Schweda, Professor für Ethik in der Medizin an der Universität Oldenburg wird hierzu vortragen und mit Dr. Thomas Brieden, Direktor der Gerontopsychiatrie der Karl-Jaspers-Klinik und dem Publikum diskutieren.

Achtsam gepflegt werden

Dienstag, 4. Juni 2019, 16:30 Uhr

Bibliothekssaal Universität Oldenburg, Uhlhornsweg 49-54



Stefanie Freytag



Prof. Dr. Tanja Zieschang

Auch im Pflegealltag kann sich Gewalt entwickeln, nicht nur in der Pflege von Menschen mit Demenz hat dieses sensible Thema einen hohen Stellenwert. Es sind sowohl die Pflegebedürftigen als auch die Pflegenden betroffen. Wie kann Prävention von Gewalterfahrungen aussehen? Stefanie Freytag, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt PEKo, Hochschule Fulda, wird über unterschiedliche Projekte berichten und erste Wege aufzeigen, wie Prävention von Gewalt umgesetzt werden kann. Auf dem Podium werden Prof. Dr. med. Tania Zieschang, Geriaterin der Universität Oldenburg und Stefanie Freytag über diese Ansätze mit Ihnen diskutieren.

Zufrieden in der Pflege arbeiten

Dienstag, 2. Juli 2019, 16:30 Uhr

Bibliothekssaal Universität Oldenburg, Uhlhornsweg 49-54



Prof. Dr. Martina Hasseler



Iris Meyenburg-Altward

Unser Einstieg beginnt mit einer Keynote von Prof. Dr. Martina Hasseler, Universität Heidelberg, zum Thema Bindung von Mitarbeitern durch Qualifizierung. Wie können wir Pflegekräfte mit hoher Fachkompetenz und Weitblick gewinnen? Wie können diese in der eigenen Pflegetätigkeit die Berufszufriedenheit wiederfinden? In der anschließenden Diskussion werden Iris Meyenburg-Altward, Geschäftsführung Pflege der Medizinischen Hochschule Hannover, und Dominik Honecker, Pflegedirektor des Ev. Krankenhauses Oldenburg, mit Prof. Dr. Martina Hasseler über neue Wege diskutieren, wie künftig Fachkräfte gewonnen und gehalten werden können.

Gesund alt werden

Mittwoch, 4. September 2019, 16:30 Uhr

Lifelong Learning Campus, V03 0-E005, Universität Oldenburg, Ammerländer Heerstraße 136



Prof. Dr. Kerstin Baumgarten

Prof. Dr. Kerstin Baumgarten, Hochschule Magdeburg, wird an einem Beispiel berichten, wie Menschen ab 60 Jahren dazu befähigt wurden, aktiv etwas für ihr eigenes Wohlbefinden zu tun. Weitere Experten berichten, wie unabdingbar die Ergänzung der klassischen Medizin durch präventive und moderne ernährungsmedizinische Ansätze ist.

Eine Diskussion schließt sich an.